

## **Tieck, Ludwig: Auf Bergen nicht und nicht im Thal (1813)**

- 1 Auf Bergen nicht und nicht im Thal
- 2 Wohnt Liebesglück,
- 3 Von Thal und Bergen treibt die Qual
- 4 Dich bald zurück,
- 5 Die Heimath weicht, die Ruhe flieht
- 6 Wie Sehnsucht dich in ihre weiten sanften Kreise zieht.
  
- 7 Sehnsucht hat ein Thor erbaut,
- 8 Drinnen lacht das Lachen, schmachten
- 9 Süße Blicke, dir entgegen schaut
- 10 Der Kuß, die Arme nach dir trachten;
- 11 O komm zum Schloß, auf Bergen nicht und nicht im grünen Thal,
- 12 O endlich, endlich komm zum trauten Kämmerlein einmal.
  
- 13 Rubinen glänzen in dem Saal,
- 14 Dir winkt das Hochzeitbette,
- 15 O küßt' ich dich ein einzigmal,
- 16 O daß ich dich in Armen hätte,
- 17 Dir in die lieben Augen tief zu sehn,
- 18 Und Kuß auf Kuß in Wollust zu vergehn.

(Textopus: Auf Bergen nicht und nicht im Thal. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/38767>)